Wehldorf (Beverstedt)

Wehldorf (niederdeutsch *Wehldörp*) ist ein Ortsteil der Ortschaft Beverstedt, die zur Einheitsgemeinde Beverstedt im niedersächsischen Landkreis Cuxhaven gehört.

Inhaltsverzeichnis

Geografie

Geschichte
- Eingemeindungen
- Einwohnerentwicklung

Politik
- Gemeinderat und Bürgermeister
- Wappen

Persönlichkeiten

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Geografie

Nachbarorte

	Heerstedt	Wollingst
Lunestedt – Ortsteil Westerbeverstedt	NW N NO W O SW S SO	Ortschaft Beverstedt – Ortsteil Osterndorf
	Ortschaft Beverstedt	

(Quelle:[2])

Wehldorf
Wehldörp (niederdeutsch)
Gemeinde Beverstedt

Koordinaten:	53° 27′ N, 8° 49′ O
Höhe:	9 m ü. NHN
Fläche:	6,84 km²[1]
Einwohner:	215 (25. Sep. 1956)[1]
Bevölkerungsdichte:	31 Einwohner/km²
Eingemeindung:	1. Februar 1971
Postleitzahl:	27616
Vorwahl:	04747

Lage von Wehldorf in Niedersachsen

Geschichte

Eingemeindungen

Am 1. August 1929 wurde Heyerhöfen nach Wehldorf eingemeindet.[3]

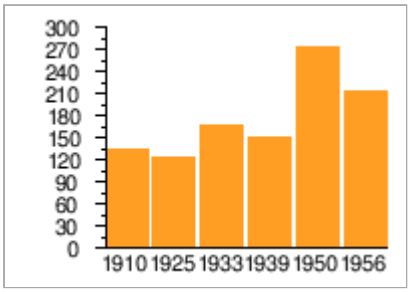
Zum 1. Februar 1971 wurde die zuvor eigenständige Gemeinde Wehldorf in die Gemeinde/Flecken Beverstedt eingegliedert.[4] Zur selben Zeit wurde die Gemeinde/Flecken Beverstedt eine der neun Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Beverstedt.

Am 1. November 2011 wurde das zuvor selbständige Beverstedt – mit seinen Ortsteilen Osterndorf und Wehldorf – eine Ortschaft in der Einheitsgemeinde Beverstedt.[5][6]

Einwohnerentwicklung

Jahr	1910	1925	1933	1939	1950	1956
Einwohner	134 [1]	124 [2]	168	150	275	215
Quelle	[7]	[8]			[1]	

[1] der 1929 eingemeindete Ort Heyerhöfen (= 21 Einwohner) mit einberechnet
[2] der 1929 eingemeindete Ort Heyerhöfen mit einberechnet (ohne Einwohnerangaben)



Politik

Gemeinderat und Bürgermeister

Auf kommunaler Ebene wird Wehldorf von dem Rat der Gemeinde Beverstedt vertreten.

Siehe auch: Beverstedt – Politik

Wappen

Der Entwurf des Kommunalwappens von Wehldorf stammt von dem Heraldiker und Wappenmaler Albert de Badrihaye, der zahlreiche Wappen im Landkreis Cuxhaven erschaffen hat.[9]

Blasonierung: „In Silber ein blauer, welliger Balken, oben und unten von drei blauen Feuerstrahlen begleitet, oben 1 : 2, unten 2 : 1.“[9]

Wappenbegründung: Der Name Wehldorf (1358 – Wedeldorp) wird als Dorf an der Furt (Wedel) in einem Wasserlauf gedeutet. Der wellige Balken weist auf den Wasserlauf hin. Die sechs Feuerstrahlen als Sinnbilder von Feuerstellen erinnern daran, dass es um 1500 in Wehldorf sechs Höfe gab.

Persönlichkeiten

Personen, die mit dem Ort in Verbindung stehen

- Nikolaus Tietjen (1873–1924), Landwirt, Bürgermeister von Appeln, Abgeordneter und Mitglied der Steuereinschätzungskommission des Kreistags Geestemünde, er veranlasste während der notgeprägten Inflationsjahre 1921/22 die Ausgabe der sog. „Söben-Dörper-Schiene“ (Sieben-Dörfer-Scheine) u. a. in Wehldorf

Literatur

- Fritz Hörmann, Ude Meyer, Christian Morisse, Eberhard Nehring, Irmgard Seghorn, Egon Stuve, Else Syassen: *Flurnamensammlung Wesermünde – Die Flurnamen des Grundsteuerkatasters von 1876*. Hrsg.: Kulturstiftung der Kreissparkasse Wesermünde (= *Neue Reihe der Sonderveröffentlichungen der Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung e. V.* Band 27). Männer vom Morgenstern Verlag, Bremerhaven 1995, ISBN 3-931771-27-X ([Digitalisat (https://web.archive.org/web/20071026041318/http://www.m-v-m.de/maenner-v-morgenstern/download/flurnamen-2005.pdf) (Memento vom 26. Oktober 2007 im *Internet Archive*)] [PDF; 431 kB]).

Weblinks

Commons: Wehldorf (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Wehldorf?uselang=de) – Sammlung von Bildern

Einzelnachweise

1. Statistisches Bundesamt Wiesbaden (Hrsg.): *Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland – Ausgabe 1957 (Bevölkerungs- und Gebietsstand 25. September 1956, für das Saarland 31. Dezember 1956)*. W. Kohlhammer, Stuttgart 1958, S. 193 (Digitalisat (https://digi.bib.uni-mannheim.de/en/gemeindeverzeichnisse/searchresult/pageview/?tx_dlf%5Bid%5D=3139&tx_dlf%5Bpage%5D=201)).
2. *Übersichtskarte Landkreis Cuxhaven.* (http://web.archive.org/web/20191211194202/http://www.cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de/gis/uebersichtskarten/Uebersichtskarte_LK-EG-SG-GMK_11_2016.jpg) In: *cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de.* November 2016, archiviert vom Original (https://redirecter.toolforge.org/?url=http%3A%2F%2Fwww.cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de%2Fgis%2Fuebersichtskarten%2FUebersichtskarte_LK-EG-SG-GMK_11_2016.jpg) (nicht mehr online verfügbar) am 11. Dezember 2019; abgerufen am 6. Oktober 2020.
3. Fritz Hörmann, Ude Meyer, Christian Morisse, Eberhard Nehring, Irmgard Seghorn, Egon Stuve, Else Syassen: *Flurnamensammlung Wesermünde – Die Flurnamen des Grundsteuerkatasters von 1876*. Hrsg.: Kulturstiftung der Kreissparkasse Wesermünde (= *Neue Reihe der Sonderveröffentlichungen der Männer vom Morgenstern, Heimatbund an*

Elb- und Wesermündung e. V. Band 27). Männer vom Morgenstern Verlag, Bremerhaven 1995, ISBN 3-931771-27-X, S. 21 ([Digitalisat (https://web.archive.org/web/20071026041318/http://www.m-v-m.de/maenner-v-morgenstern/download/flurnamen-2005.pdf) (Memento vom 26. Oktober 2007 im *Internet Archive*)] [PDF; 431 kB]).

4. Statistisches Bundesamt (Hrsg.): *Historisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland. Namens-, Grenz- und Schlüsselnummernänderungen bei Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken vom 27.5.1970 bis 31.12.1982*. W. Kohlhammer, Stuttgart / Mainz 1983, ISBN 3-17-003263-1, S. 248 (Statistische Bibliothek des Bundes und der Länder (https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEMonografie_derivate_00002231/HistGem-1983.pdf#page=248) [PDF; 41,1 MB]).
5. *Gesetz über die Neubildung der Gemeinde Beverstedt.* (http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=BeverNeubG+ND&psml=bsvorisprod.psml&max=true&aiz=true) In: *Niedersächsisches Vorschrifteninfomationssystem (NI-VORIS).* Landkreis Cuxhaven, 17. Februar 2011, abgerufen am 18. September 2018.
6. Niedersächsische Staatskanzlei (Hrsg.): *Gesetz über die Neubildung der Gemeinde Beverstedt, Landkreis Cuxhaven*. Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt (Nds. GVBl.). Nr. 5/2011. Hannover 17. Februar 2011, S. 61, S. 3 (Digitalisat (http://niedersachsen.de/download/66318/Nds._GVBl._Nr._5_2011_vom_24.02.2011_S._59-65.pdf) [PDF; 155 kB; abgerufen am 26. September 2018]).
7. Ulrich Schubert: *Gemeindeverzeichnis Deutschland 1900 – Landkreis Geestemünde.* (http://gemeindeverzeichnis.de/gem1900/gem1900.htm?hannover/geestemuende.htm) Angaben vom 1. Dezember 1910. In: *gemeindeverzeichnis.de.* 5. Januar 2020, abgerufen am 6. Oktober 2020.
8. Michael Rademacher: *Landkreis Wesermünde.* (https://eirenicon.com/rademacher/www.verwaltungsgeschichte.de/wesermuende.html) Online-Material zur Dissertation, Osnabrück 2006. In: *eirenicon.com.* (Siehe unter: Nr. 88).
9. Landkreis Wesermünde (Hrsg.): *Wappen des Landkreises Wesermünde*. Grassé Offset Verlag, Bremerhaven/Wesermünde 1973, OCLC 469321470 (https://worldcat.org/oclc/469321470) (201 S., eingeschränkte Vorschau (https://books.google.de/books?id=4_DlGwAACAAJ) in der Google-Buchsuche [abgerufen am 23. Oktober 2021]).

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wehldorf_(Beverstedt)&oldid=220518457“

Diese Seite wurde zuletzt am 23. Februar 2022 um 22:57 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.